

Mit PollenPLUS-Hybridroggen nachhaltig in die Zukunft

1 Ertragsfortschritt

Kontinuierliche Arbeit der KWS am Zuchtfortschritt



Die Erfolgsformel der Hybridzüchtung

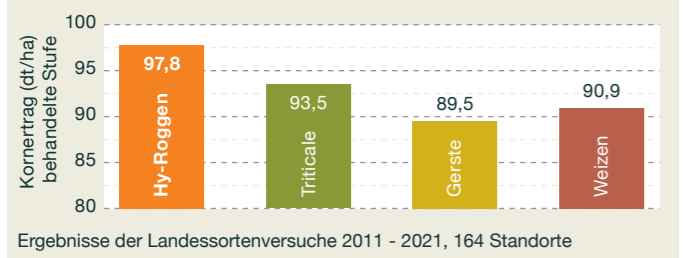


Ertragsvorteil der Hybridzüchtung

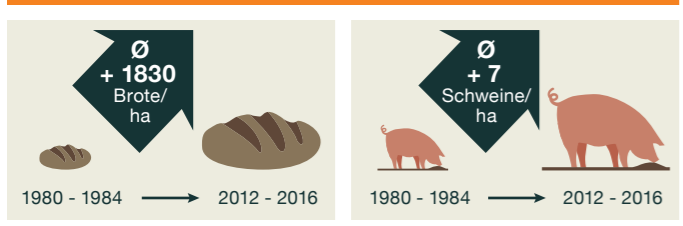


Höchster Ertrag der Getreidearten

Vergleich der Getreidearten auf gleichen LSV-Standorten



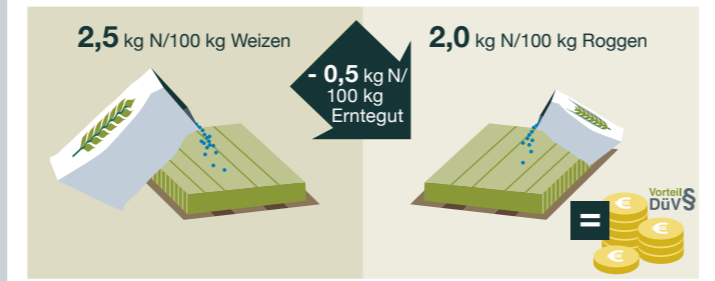
Ertragssprung seit Einführung des Hybridroggens (1984)



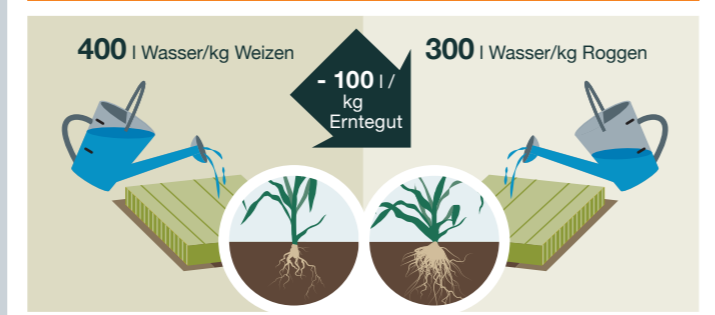
2 Ressourcenschonung

Weizen vs. Roggen

Roggen: geringerer Stickstoffbedarf



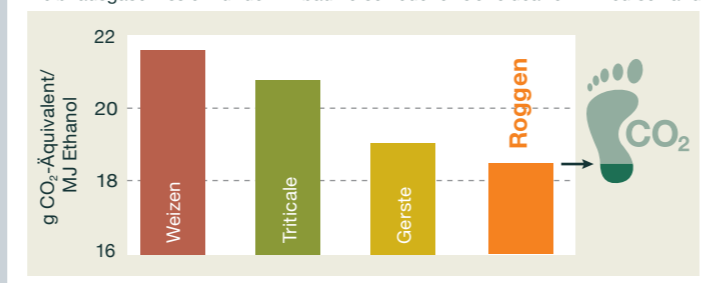
Roggen: geringerer Wasserbedarf



Roggen: geringerer Pflanzenschutzaufwand



Treibhausgasemission für den Anbau verschiedener Getreidearten in Deutschland

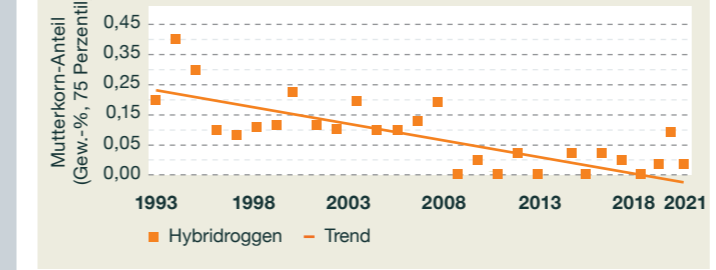


3 Rohstoffqualität

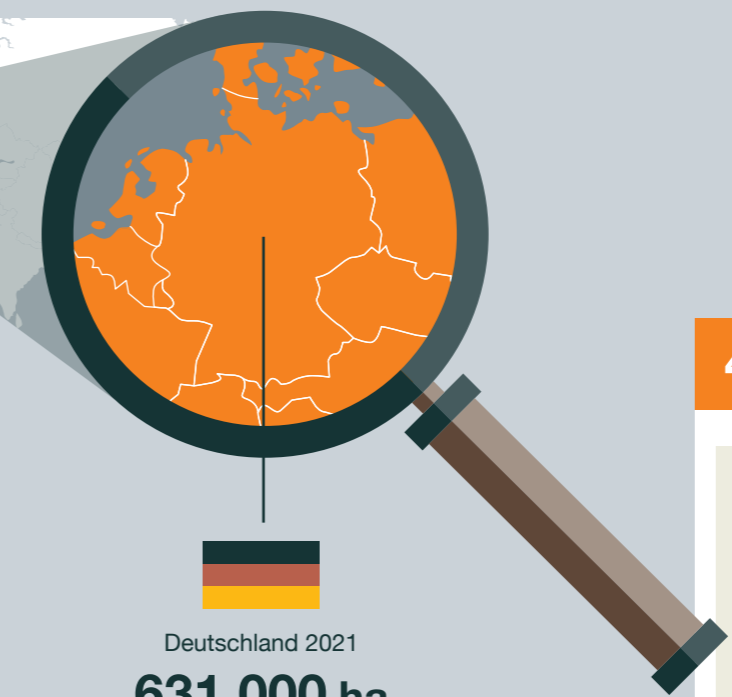
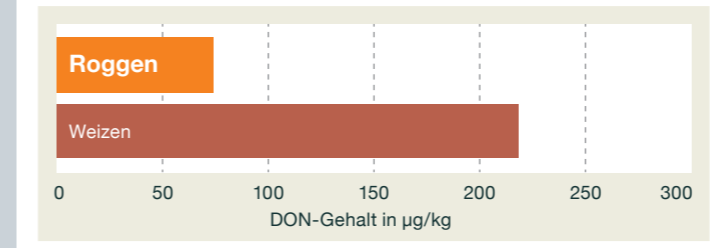
PollenPLUS schützt vor Mutterkorn



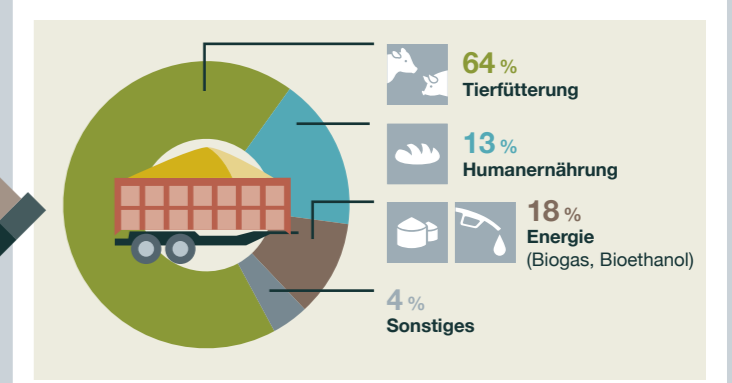
Mutterkorn-Anteil am Gesamtgewicht von Ernteproben



Geringeres Risiko durch Fusarium

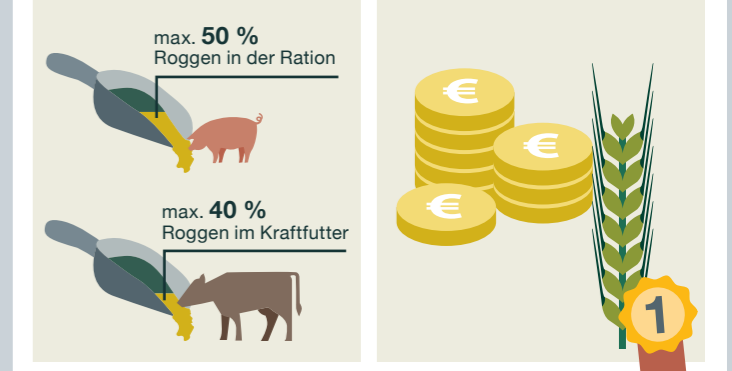


4 Einsatzmöglichkeiten



Mit Roggen Futterkosten sparen!

DLG-Empfehlung Anteil von Roggen im Tierfutter



Roggen für Tierwohl



Roggen für gesunde Ernährung



1) Ertragsfortschritt | Die Erfolgsformel der Hybridzüchtung (eigene Darstellung nach Becker, 2011 und Longin, 2013); Ertragsvorteil der Hybridzüchtung (eigene Verrechnung der Wertprüfungsergebnisse 2004 - 2020, KWS LOCHOW, 2020); Ertrag der Getreidearten (Ergebnisse der Landessortenversuche 2011 - 2021, 164 Standorte mit LSV Roggen und LSV Weizen, Vergleich der Mittel aller geprüften Sorten, Ergebnisse für NDS, NRW und SH errechnet aus Relativwerten, KWS LOCHOW, 2022); Ertragssprung seit Einführung des Hybridroggens (1980 - 1984) vs. (2012 - 2016); 1 Brot ± 1 kg Roggen (i.m.a., 2011), 3500 MJ pro Schwein (LfL Bayern, 2014)
 2) Ressourcenschonung | Stickstoffbedarf (Düngeverordnung, N-Entzug Weizen 2,51 kg/dt, N-Entzug Roggen 1,96 kg/dt); Wasserbedarf (Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Niedersachsen 2011); Pflanzenschutzaufwand (LfL Deckungsbeiträge und Kalkulationsdaten, LfL Bayern, 2016); CO₂-Fußabdruck (Mittelwerte der deutschen Nuts-2-Gebiete (BMEL, 2009))
 3) Rohstoffqualität | PollenPLUS (KWS LOCHOW, 2017), Mutterkornanteil am Gesamtgewicht von Ernteproben (MRI Detmold, Besondere Ernteermittlung 1995 - 2021); Geringeres Risiko durch Fusarium (Mittelwerte der DON-Gehalte im Erntegut in Weizen und Roggen 2011 - 2015, eigene Darstellung nach Zahlen der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (KWS LOCHOW, 2017))
 4) Einsatzmöglichkeiten | (Versorgungsbilanz Getreide 2020/2021, BLE, 2022); Mit Roggen Futterkosten sparen! (DLG-Empfehlung Anteil von Roggen im Tierfutter (DLG, 2006)); Roggen für Tierwohl (KWS LOCHOW, 2017); Roggen für gesunde Ernährung (www.ryeandhealth.org, 2017)